Alte Rheinbrücke, Brückenr. 23, Bauwerksnr. 841 3 512

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/221221379286/

ID: 221221379286 **Datum:** 19.01.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rheinbrücken Straße
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	*keine*
Stadt-Teilort:	Bad Säckingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Waldshut (Landkreis)
Gemeinde:	Bad Säckingen
Wohnplatz:	Bad Säckingen
Wohnplatzschlüssel:	8337096002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Nachfolger einer schon vor 1343 an dieser Stelle belegten Brücke, die mehrfach kriegerischen Ereignissen bzw. Naturgewalten zum Opfer fällt (letztmalig 1799 im Erbfolgekrieg).

1. Bauphase: (1343)
Zerstörung bei Hochwasser. Brücke geht in einem Schiedspruch vom Klostereigentum in städtischen Besitz über.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

2. Bauphase: (1408)
Vollständige Zerstörung durch Eisgang, längere Zeit nicht wieder aufgebaut.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

3. Bauphase: (1480 - 1489)
Hochwasser reißt 11 der 12 Pfeiler weg. Wiederaufbau dauert bis 1489.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

4. Bauphase: (1506)
Beschädigung durch Hochwasser

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

5. Bauphase: (1567)
Bau einer Trinkwasserleitung nach Säckingen über die Brücke.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

6. Bauphase: (1570 - 1590)
Beschädigung durch Hochwasser, zunächst nur Wiedererrichtung der Pfeiler 1-4, in dieser Zeit Errichtung der ersten Brückenkapelle.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

7. Bauphase: (1620 - 1630)
Errichtung der Pfeiler 5-7 in Stein und zwei Brückenkapellen.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

8. Bauphase: (1633)
Zerstörung durch Brand im Dreißigjährigen Krieg.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

9. Bauphase: (1653 - 1662)
Wiederaufbau

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Bauphase:
(1690 - 1700)
Zerstörung des 7. Überbaus durch kaiserliche Truppen und Wiederaufbau durch den Werkmeister von Säckingen Hannes Maier.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Bauphase:
(1700)
Neubau der ersten beiden Überbauten durch Hans Adam Steidlin aus Rheinfelden, Schweiz. Dabei Neuerrichtung der ersten Kapelle des Franz Xaver.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

12. Bauphase:
(1712)
Aufstellung der Figur des Hl. Nepomuk

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

13. Bauphase:
(1757)
Ausbesserung der Steinpfeiler wegen Unterspülung.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

14. Bauphase:
(1774 - 1785)
Beschädigung und Reparatur der Überbauten 3 und 4 und des Pfeiler 3.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

15. Bauphase:
(1799)
Brandzerstörung des 5. und 6. Überbaus im Französischen Erbfolgekrieg.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

16. Bauphase:
(1801)
Errichtung einer Notbrücke durch Blasius Baldischwiler

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

17. Bauphase:
(1801 - 1830)
Der Rhein wird zur Staatsgrenze und am jetzt schweizer Ufer ein neues Brückenhaus gebaut, die beiden zerstörten Joche werden ersetzt.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

18. Bauphase:
(1837)
Bau des Zollgebäudes am badischen Ufer.

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

19. Bauphase:
(1921 - 1926)
Durchführung einer Hauptuntersuchung, 1925/26 Neubau des 1. Überbaus

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

20. Bauphase: (1957 - 1958)	Umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
21. Bauphase: (1960 - 1966)	Tieferlegung des Rheinbettes wegen Kraftwerksbau um 3m, dabei Neubau aller Brückenpfeiler, der beiden Kapellen und des Magazins, Umbau der Auflagerstapel .
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
22. Bauphase: (1979)	Umwidmung in Fußgängerbrücke.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
23. Bauphase: (1990 - 1991)	Sanierung.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Gesamtdokumentation der Sanierung
- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Alte Rheinbrücke führt aus dem unmittelbaren Zentrum der Altstadt Säckingens über den Rhein auf das schweizer Ufer.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Bauten für Transport und Verkehr • Brücke
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Gedeckte Holzbrücke aus sieben Überbauten verschiedener Bauepochen mit Brückenkapelle und weitgehend verbretterten Seiten.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	In Anbetracht der langen Nutzungsdauer verfügt die Brücke dennoch über ein hohes Maß an Originalsubstanz, deren Erhaltungsbedingungen sich durch die Sperrung für den Kraftfahrzeugverkehr wesentlich verbessert haben.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Seit Mitte der 1960er Jaher bilden Stahlbetonsäulen mit 2,40m Durchmesser die Basis für die sieben Joche. Diese bestehen entsprechende der verschiedenen Entstehungszeiträume aus untereinander sehr unterschiedlichen, symmetrischen Hängewerken (Überbauten 2-7 aus der Zeit 1700-~1830) bzw. einem ingenieurmässigen Fachwerk mit fallenden Streben (Überbau 1 von 1926). Der Fahrbahnbelag besteht aus 45mm Gedeckflöcklingen aus Bongossi. Spannweite der Brücke: 204,00m, durchschnittliche Jochbreite: 23,88m, mittlere lichte Höhe 3,37m, mittlere Fahrbahnbreite: 3,66m.